



## NOVOSPASSKY KLOSTER | NEUES ERLÖSER KLOSTER

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Russland](#) | [Föderationskreis Zentralrussland](#) | [Moskau](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Klosterfestung aus dem 14. Jahrhundert.

### Informationen für Besucher

GPS

#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [55°43'55" N, 37°39'24" E](#)  
Höhe: 134 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Das Kloster liegt im heutigen Stadtgebiet von Moskau. Die Anfahrt per Auto kann über die Bol'sie Kamenskiki Straße, Kruticki Pereulok erfolgen. Ausreichend freie Parkplätze vor dem Kloster.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

Das Kloster ist gut mit der Metro (Station Proletarskaja) und einem fünfminütigen Fußweg auf der Kruticki Pereulok zu erreichen.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

aktives Kloster, täglich tagsüber geöffnet.



#### Eintrittspreise

Außenbereiche sowie Kirchen und Museum innerhalb der Öffnungszeiten frei zugänglich.



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

k.A.



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
k.A.



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
k.A.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss

keine Grundriss verfügbar

## Historie

Das Kloster wurde bereits 1272 südöstlich des [Kremls](#) als Bestandteil des Ringes von Wehrklöstern rund um Moskau gegründet. Der Großfürst Iwan Katila (1325-40) verlegte es 1330 in den [Kreml](#).

Iwan III: der Große, Großfürst von Moskau von 1460-1505, benötigte Mitte des 15. Jh. Platz für seinen neuen Palast im [Kreml](#) und ließ aus diesem Grund das Kloster 1462 am jetzigen Standort errichten. Die mächtigen Klostermauern und Türme stammen aus dieser Zeit.

Die lange vernachlässigten Kosterbauten werden zur Zeit restauriert.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Baedeker - Reiseführer Moskau. | Ostfildern, 2011

Donnert, Erich - Das Kiewer Russland. | Leipzig, 1983

Mrusek, Hans-Joachim - Burgen in Europa. | Leipzig, 1973

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 21.06.2014 [CR]